

geNuWo

gemeinsame Nutzung von Wohnraum

Name: geNuWo-Initiative - gemeinsame Nutzung von Wohnraum

Träger/ Impressum: Kuwanex gemeinnützige UG, Sitz Schwäbisch Hall

Rechtsform: gemeinnützige UG

The logo for geNuWo, featuring the text "geNuWo" in a bold, orange, sans-serif font. The logo is positioned on a white rectangular background, which is itself set against a dark blue background with a white L-shaped graphic element.

1. Mission / Idee

Unsichtbarer Wohnraum im Bestand (leere Nester) wird in regionalen Bürgerprojekten aktiviert und vermietet bei gemeinsamer Nutzung von weiterem Wohnraum (Küche, Bad, weitere) in einer Wohnpartnerschaft. Die Miete kann anteilig durch Unterstützung im Alltag ersetzt werden.

2. Gesellschaftliche Herausforderung

- Mangel an bezahlbarem Wohnraum
- Vereinsamung quer durch die Gesellschaft (alt bis jung)
- Hoher Leerstand & Unterauslastung von Wohnraum im Bestand
- Flächenverbrauch und Umweltbelastung durch Neubauten und Abriss (graue Energie)
- Integration von Menschen ausländischer Herkunft und mehr soziales Miteinander

3. Lösung / Ansatz

- Wohnpartnerschaften: Menschen mit Wohnraum teilen diesen mit anderen, erhalten Unterstützung im Alltag, Gemeinschaft und soziale Teilhabe.
- Bürgerprojekte: geNuWo berät bei der Initiierung von regionalen geNuWo-Bürgerprojekten und begleitet die Akteure bei der Umsetzung der Wohnpartnerschaftsidee mit Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern.
- Freiwillig Engagierte werden zur Mitwirkung motiviert und qualifiziert und während der Umsetzung begleitet.

- Vermittlungsplattform: Profile von Wohnraumgebenden und -suchenden werden über eine digitale Plattform erfasst und zusammengeführt. Mittelfristig ist eine KI-gestützte Vermittlung geplant.

4. Wirkung / Ergebnisse

- BMAS-Prämierung: geNuWo wurde im Ideenwettbewerb „Gemeinsam wird es KI“ im Juni 2023 mit 20.000€ prämiert, um die Fortentwicklung der Idee zu ermöglichen.
- Regionale Projekte: Seit Juli 2024 wird das DSEE-geförderte geNuWo-Bürgerprojekt in Sachsenheim im Landkreis Ludwigsburg umgesetzt. Auf europäischer Ebene begleitet Kuwanex aktuell die Initiierung und Umsetzung in Ungarn und weiteren osteuropäischen Regionen.
- Freiwillig engagierte Wohnpatinnen und -paten begleiten interessierte Wohnpartnerinnen und -partner und sind wichtige Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.
- Die Einbeziehung von Menschen mit Migrationshintergrund fördert deren Integration und führt zum Abbau von Vorbehalten gegenüber Migrantinnen und Migranten und von Spaltungstendenzen in der Gesellschaft.
- Durch sektorenübergreifendes Zusammenwirken von Akteuren wird der gesellschaftliche Zusammenhalt gefördert.

5. Wirtschaftlichkeit / Nachhaltigkeit

- Wohnraum im Bestand wird aktiviert
- Weniger Neubauten und Flächenverbrauch
- Durch gemeinsame Nutzung von Wohnraum wird Ressourcenverbrauch/Person gesenkt.

6. Politische Relevanz / Forderung

- Die Förderung zur Initiierung und Umsetzung von sektorenübergreifenden regionalen geNuWo-Bürgerprojekten zur gemeinsamen Nutzung von Wohnraum zählt auf viele Wirkungsebenen ein:
- Mehr bezahlbarer Wohnraum im Bestand, weniger Bedarf an Neubauten und Flächenversiegelung
- Weniger Einsamkeit, mehr Gemeinschaft und soziale Teilhabe verbessern das Wohlbefinden und die Gesundheit und entlasten das Gesundheitssystem
- Menschen bekommen Unterstützung im Alltag und können länger zuhause leben; Entlastung des Pflegesystems
- Die Mitwirkung von Menschen mit Migrationshintergrund führt
- zur Erhöhung der gelebten und sichtbaren Vielfalt
- zu einem gelebten interkulturellen Miteinander und ihrer besseren Integration
- zur besseren Integration von Arbeitskräften ausländischer Herkunft
- zum Abbau von Vorbehalten und von Spaltungstendenzen in der Gesellschaft
- Förderung des
- freiwilligen bürgerlichen Engagements
- sektorenübergreifenden Zusammenwirkens
- gesellschaftlichen Zusammenhalts
- Stärkung der Demokratie durch Beteiligung und aktives Mitwirken vielfältiger Akteure
- Die Koordination zur Initiierung und Umsetzung von regionalen geNuWo-Bürgerprojekten durch unabhängige soziale Unternehmen ermöglicht die neutrale Berücksichtigung der vielfältigen Interessen, Möglichkeiten und Fähigkeiten der Akteure aus den verschiedenen Sektoren.
- Zur Förderung des intersektoralen regionalen Zusammenwirkens und den damit verbundenen förderlichen Auswirkungen auf die Stärkung der Demokratie, braucht es die Anerkennung und Akzeptanz der Wichtigkeit und Bedeutung der sozialen Unternehmen durch die politischen Akteure und die Bereitschaft zu deren Förderung.